



13. Düsseldorfer Yachtclub

Hanse-/Dehler-Cup

17./18. Juni 2022

Ausschreibung



- Ausrichter:** Düsseldorfer Yachtclub e.V.
- Wettfahrtleiter:** 17. Juni: Manfred Behrendt, Braunschweiger Motorbootclub
18. Juni: Jürgen Wewer, Düsseldorfer Yachtclub
- Schiedsgericht:** Obmann: Manfred Schlesiger, MV Barther Segelverein
- Revier:** Ijsselmeer vor Hindeloopen/NL
- Klassen:** ORC-C/-I: ORC vermessene Yachten (Up- and down, plus Night-Challenge(Langstrecke um feste Seezeichen))
- Yardstick:** alle seegehenden Yachten. Die Auswertung findet nach dem Vermessungssystem Yardstick statt, was keinen Messbrief voraussetzt. Umrechnungen und/oder Vergütungen ohne Spi oder Gennaker erfolgen nach den Richtlinien des DSV. (Up- and down, plus Night-Challenge(Langstrecke um feste Seezeichen))
- Doublehand:** Alle Boote dieser Klasse werden in einer Gruppe gewertet. Die Auswertung findet nach dem Vermessungssystem Yardstick statt, was keinen Messbrief voraussetzt. Umrechnungen und/oder Vergütungen ohne Spi oder Gennaker erfolgen nach den Richtlinien des DSV(Langstrecke, plus Night-Challenge(Langstrecke um feste Seezeichen)).
- Open-Class:** alle seegehenden Yachten, Die Auswertung findet nach dem Vermessungssystem Yardstick statt, was keinen Messbrief voraussetzt. Umrechnungen und/oder Vergütungen ohne Spi oder Gennaker erfolgen nach den Richtlinien des DSV.(Langstrecke am 18.06.2022, Kängerustart) Im Rahmen der Open-Class findet auch die Hanse-/Dehler-Cup Wertung statt.
- Ausgleichsfaktor/Meßbriefe** Alle Klassen: Als Ausgleichsfaktor für das unterschiedliche Geschwindigkeitspotential der einzelnen Yachten gilt die ORC-I/ORC-Club Vermessung bzw. die Yardstickliste des DSV (Ein gültiger ORC Messbrief muss 14 Tage vor der Regatta vorliegen. Ein Messbrief ist beim DSV erhältlich www.dsv.org). Schiffe mit einem ORC-C/ORC-I Messbrief müssen unter ORC segeln und werden in die ORC-Gruppen eingeteilt und gewertet. Eine Einteilung in die Yardstick-Klasse ist dann nicht möglich. Die Doublehanded und Open-Class Klasse wird nach Yardstick gewertet. Änderungsanträge der Yardstickzahl nach aktueller DSV-Liste müssen spätestens 5 Tage vor dem 1. Lauf schriftlich beantragt und glaubhaft nachgewiesen werden (z.B. Festprop statt Faltpop mit Foto belegen).
Alle Läufe werden nach dem Low-Point-System addiert.
- Meldeschluss:** 12.06.2022, 24:00h
- Meldestelle:** Düsseldorfer Yachtclub e.V., Rotterdamer Str. 30, 40474 Düsseldorf,
Tel.: 0211-432802, Fax: 0211-4541812,
Mail: dyc-cup@dyc.de, Online-Meldung: www.raceoffice.org/dyc-cup

- Programm: Donnerstag, 16.06.2022:
16:00 Uhr - 20:00 Uhr– Teilnehmerregistrierung, Ausgabe der Unterlagen.
- Freitag, 17.06.2022:
09:00 Uhr – Skippers Meeting (Steuermannbesprechung)
11:00 Uhr – Start zur 1. Wettfahrt
16:00 Uhr - 20:00 Uhr– Teilnehmerregistrierung der Open-Class, Ausgabe der Unterlagen
18:00 Uhr – Start zur Night-Challenge (Langstrecke – Zeit geplant)
20:00 Uhr - Welcome Party für Teilnehmer des Hanse-/Dehler-Cups und der Open-Class Teilnehmer, gegen 22:00 Uhr Begrüßung der ORC-/Yardstick/Doublehanded Night-Challenge Teilnehmer, Anschließend Midnightbeer und Barbecue
- Samstag, 18.06.2022:
09:00 Uhr - Skippers Meeting (Steuermannbesprechung)
10:00 Uhr – Start zu weiteren Wettfahrten, sowie Open-Class mit Hanse-/Dehler-Cup
18:00 Uhr – Buffet, Siegerehrung, Party
1. Regeln: 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind
1.2. Reserve
1.3. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, für die Ordnungsvorschriften DSV der deutsche Text
2. Werbung: 2.1 Es gilt die ISAF Regulation 20
2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
3. Teilnahmeberechtigung und Meldung 3.1 Die Regatta ist für Boote der ORC-I/-C, ORC Sportboote und Yardstick Klassen offen. Varianta-Klasse entsprechend den Klassenvorschriften. Andere Einheitsklassen dürfen gerne melden. Bei Mehr als 5 Schiffen erfolgt eine eigene Wertung.
3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
3.3 Reserve
3.4 Teilnahmeberechtigte Boote melden auf raceoffice.org. Nachmeldung führt zu einer erhöhten Startgebühr.
4. Meldegebühr: ORC-C/-I, Yardstick und Doublehand: 120,- €, Open-Class: 60,-€, Nachmeldegebühr 20,- €

Die Zahlung des Meldegeldes muss mit der Anmeldung erfolgen. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes.
Das Startgeld bitte vor Ort bei der Anmeldung zahlen.
5. Zeitplan 5.1 Anmeldung am Donnerstag 16.06.2022 und Freitag 17.06.2022 (Open-Class) , 16:00 - 20:00 Uhr im Regattaoffice, Steuermannsbesprechung: Fr. 17.06.2022/ Sa. 18.06.2022 um 09:00 Uhr,

5.2 Zeitplan ORC-C/-I, Yardstick, Doublehanded Fr. 17. Juni 2022 Startbereitschaft ab 11:00 Uhr weitere Wettfahrten direkt im Anschluss Sa. 18. Juni 2022 Startbereitschaft ab ca. 10:00 Uhr weitere Wettfahrten direkt im Anschluss.

5.3 Zeitplan Open-Class: 18. Juni 2022 Startbereitschaft ab ca. 10:00 Uhr weitere Wettfahrten direkt im Anschluss.

Bei Startverschiebung wird am Startschiff der " Antwortwimpel " gesetzt. Bitte beachten: Durch Startwiederholung einer einzelnen Gruppe kann es zu Gesamtverschiebungen kommen. Bitte die Klassenflaggen am Startschiff und ggf. Funk beachten.

5.4 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die erste Wettfahrt ist: Freitag 17. Juni 2022 um 10.55 Uhr lokale Zeit, für die Open-Class Samstag 18. Juni 2022 um 9:55 Uhr lokale Zeit.

5.5 Night-Challenge: Für die Klassen ORC-C/-I, Yardstick, Doublehanded ist der Start zur Night-Challenge (Langstrecke) für Freitag Abend um ca. 17:00 - 18:00 Uhr geplant.

5.6 Letzte Startmöglichkeit Samstag 18.06.2022 um 18:00 Uhr. Falls keine (oder nicht genügend Wettfahrten) zustande kamen, können eine oder zwei Wettfahrten nachgeholt werden. Alles Weitere bei der Steuermannsbesprechung und Aushang.

6. Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind am 16./17. Juni ab 16:00 Uhr im Wettfahrtbüro erhältlich und werden bei der Anmeldung im Wettfahrtbüro ausgehändigt.

7. Strafsystem

7.1 In Abänderung der WR 44 beträgt die Strafdrehung 360°.

7.1.1 Es gilt Anhang P

7.1.2 Boote, die eine Strafe nach WR 44 oder P2.1 ausgeführt haben oder von der Wettfahrt zurückgetreten sind, müssen dies innerhalb der Protestfrist in der im Wettfahrtbüro ausliegenden Liste bestätigen. Nicht gemeldete Strafen gelten als nicht gemacht.

8. Veranstaltungsort

Das Regattagebiet ist das IJsselmeer vor der Küste von Hindeloopen/NL. Jachthaven Hindeloopen, Oosterstrand 3,8713 JS Hindeloopen, Tel. +31 (0)88-0504140

9. Wertung

Es sind insgesamt 6 Wettfahrten für die ORC-C/-I und Yardstick-Klasse, 3 Wettfahrten für die Doublehanded-Klasse, 1 Wettfahrt für die Open-Class vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.

Werden 5 oder mehr Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten mit Ausschluss seiner schlechtesten Wertungen. Die Langstrecke kann nicht gestrichen werden. Die Regattaleitung behält sich vor ggf. mehr Wettfahrten durchzuführen.

Eigene Hanse-Dehler-Wertung in der Open-Class.

10 Funkverkehr

Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

11. Preise:

DYC-Cup Wanderpokal ORC für die punktbeste Yacht in den ORC Gruppen, Pokale für die ersten 3 Yachten in den ORC-Gruppen, Yardstick, Doublehand und Openclass.

Hanse-/Dehler Pokal: für die punktbeste Hanse/Dehler im Rahmen des Hanse-/Dehler-Cups.

12. Liegeplätze:

sind von Donnerstag 16.06. bis Sonntag 19.06.2022 im Yachthafen Hindeloopen reserviert. Zuteilung der Liegeplätze erfolgt vor Ort durch den Hafenmeister.

13. Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung

vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrregeln der ISAF, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.“
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13. Versicherung Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3,5 Mio. Euro haben.
- 14 Weitere
Informationen Alle Dokumente wie Führerschein, Versicherungsnachweis, Messbrief etc. sind bei der Anmeldung vor Ort vorzuzeigen. Infos unter: www.dyc.de oder per Mail an info@dyc.de